

Medieninformation

Chemnitz, 08.08.2017

[↗ Übersicht der Pressebilder](#)

Lesung mit Gitarre zum Nationalepos Vietnams

Das Mädchen Kiêu & Suite Kiêu

Am kommenden Sonnabend, 12. August 2017, veranstaltet das smac einen Abend rund um das Nationalepos Vietnams „Truyện Kiều“ – zu Deutsch „Das Mädchen Kiêu“.

Die Radio- und Hörbuchsprecherin Christiane Voigt liest aus der deutschen Nachdichtung des Werkes. Der Komponist Professor Dang Ngoc Long bereichert den Abend mit seinem eigens zu diesem Versepos erarbeiteten akustischen Gitarrensolo „Suite Kiêu“.

Literaturwissenschaftler und Mitherausgeber, Dr. Truong Hong Quang, führt in das Werk ein.

Bei dem anschließenden Podiumsgespräch stoßen noch die Malerin und Mitherausgeberin der deutschen Fassung Claudia Borchers sowie Dr. Pham Ngoc Ky, Präsident des Vereins vietnamesischer Unternehmer in der Bundesrepublik Deutschland e.V., dazu.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung [Schätze der Archäologie Vietnams](#) statt.

Veranstaltung Das Mädchen Kiêu & Suite Kiêu

Mitwirkende

- Claudia Borchers, Malerin & Mitherausgeberin
- Christiane Voigt, Radio- und Hörbuchsprecherin
- Dang Ngoc Long, Komponist und Gitarrist
- Dr. Pham Ngoc Ky, Präsident des Vereins vietnamesischer Unternehmer in der Bundesrepublik Deutschland e.V.
- Dr. Truong Hong Quang, Moderator

Termin Sonnabend, 12.08.2017 | 19.00 Uhr

Ort Foyer des smac

smac | Stefan-Heym-Platz 1 | 09111 Chemnitz

Eintritt 7 € | ermäßigt 5 € | Für Mitglieder der Freunde des smac e.V. ist der Eintritt frei.

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

Truyện Kiều / Das Mädchen Kiều

Der Versroman „Truyện Kiều“ aus dem 18. Jh. ist für die Literatur Vietnams wegweisend. Wie kein zweiter verstand es der Autor Nguyễn Du, die volkstümliche vietnamesische Versschöpfung mit der gediegenen Kultur chinesischer Klassik zu verbinden. „Das Mädchen Kiều“ wird nicht nur wegen seiner fortschrittlichen Thematik bewundert, sondern auch wegen seiner poetischen Sprache. Die Frische eines Frühlingsspaziergangs, die Schrecknisse einer unheilvollen Nacht, die Empfindungen eines keuschen Mädchens, die niedrige Gier eines Bordellbesitzers — es gibt kein Bild, das die Feder des Dichters nicht mit vortrefflicher Leichtigkeit zeichnet.

Die deutsche Fassung

In siebenjähriger gemeinsamer Arbeit übersetzten Irene und Franz Faber den Versroman, der 1964 das erste Mal in deutscher Sprache veröffentlicht wurde. Aus Anlass des 250. Geburtstages des Dichters ist im letzten Jahr eine zweisprachige Ausgabe dieses Werkes mit Unterstützung des Vereins vietnamesischer Unternehmer in Deutschland e.V. erschienen. Die Titellillustration stammt von der Malerin Claudia Borchers, die auch Mitherausgeberin des Werkes ist.

[Hier können Sie schon einmal in das Werk Reinhören.](#)

Übersicht Pressebilder



2017_08_12_smac_Das-Maedchen-Kieu_BILD01.jpg

Buchtitel der deutschen Nachdichtung des vietnamesischen Nationalepos "Das Mädchen Kieu"

© Gestaltung: Claudia Borchers



2017_08_12_smac_Das-Maedchen-Kieu_BILD02.jpg

Die Sprecherin Christiane Voigt liest aus dem vietnamesischen Nationalepos "Das Mädchen Kieu"

© Alexandra Slamanig



2017_08_12_smac_Das-Maedchen-Kieu_BILD03.jpg

Der Komponist Prof. Dang Ngoc Long schrieb die "Suite Kieu" eigens für das Versepos aus dem 18. Jh.

© Creative Commons